# **مَتْنُ**

## الأَرْبَعِينَ النَّوَوِيَّةِ

### **مَعَ زِيادَةِ ابْنِ رَجَب**

**Fassung der Vierzig An-Nawawiyyah (Aḥādīth) und den zusätzlichen acht Aḥādīth von Ibn Rajab**

Übersetzung von Abū Suleyman

Überarbeitung von Muḥammad S. Al-Almany

أبُو سُلَيْمانَ إسْماعِيلُ بْنُ مَنْصورِ بْنِ عَبْدِ اللهِ الكُرْدِيُّ التَّرْجُمَةُ إلى اللغة الألْمَانِيَة:

رَاجَعَهُ أبُو عَبْدِ الرَّحْمَنِ مُحَمَّد سَعِيد الأَلْمَانِي

1438 / 2017

**Lautumschrift der arabischen Wörter**

**ʾ = ء Sch sch = ش**

**ʿ = ع Ṭ ṭ = ط**

**Ā ā = أ ا Th th = ث**

**Ḍ ḍ = ض U u = ــو**

**Dh dh = ذ Ū ū = ُ وْ ـُـوْ**

**Ġ ġ = غ W w = وــ**

**Ḥ ḥ = ح Y y = ي**

**Ī ī = ـِـيْـ ـِـيْ Z z = ز**

**J j = ج Ẓ ẓ = ظ**

**Kh kh = خ**

**Ḷ ḷ = اللاَمُ المُفَخَّمَةُ A a = ــَـ**

**Q q = ق I i = ــِـ**

**Ṣ ṣ = ص U u = ــُـ**

*Im Namen Aḷḷāhs, des Allerbarmers des Barmherzigen!*

Alles Lob gebührt Aḷḷāh, dem Herrn der Welten und Aḷḷāhs Segen und Frieden seien auf unseren Propheten Muḥammad, auf seiner Familie und seinen Gefährten.

Um fortzufahren:

Dies ist die Fassung der Vierzig an-Nawawiyyah (Aḥādīth) von Imām Abū Zakariyyā Yaḥyā Ibn Scharaf An-Nawawī Asch-Schāfiʿī (gest. 676 n. H.) und den zusätzlichen acht Aḥādīth von Imām Abū Al-Faraj Zayn-Ad-Dīn Ibn Rajab Al-Ḥanbalī (gest. 795 n. H.) - möge Aḷḷāh beiden barmherzig sein -.

Aḷḷāh - erhaben ist Er - hat diesem kleinen Buch, welches zwar klein in seinem Umfang, jedoch gewaltig in seinem Nutzen ist, eine große Akzeptanz zugeschrieben. So gibt es kaum ein Buch, nach dem Qurʾān, welches öfters gelesen und auswendig gelernt wird, als dieses.

Die Aḥādīth, welche in diesem Buch aufgelistet sind, gehören zu den umfassenden Aḥadīth in der Islāmischen Literatur.

Aus diesem Grund empfehlen die Gelehrten jedem Schüler, der am Anfang seines Islāmischen Studiums ist, dieses Buch zu lesen, auswendigzulernen und Nutzen aus ihm zu ziehen.

Mit Aḷḷāhs Erlaubnis konnte dieses Buch, inlusive der zusätzlichen acht Aḥādīth von Imām Ibn Rajab, ins deutsche übersetzt werden. Möge Aḷḷāh diese bescheidene Tat von uns annehmen.

Abū Suleymān, 08. Schawwāl 1438 / 02.07.2017

**Ḥadīth 01: Die Taten sind (nur) entsprechend den Absichten**

Vom Führer der Gläubigen, Abū-Ḥafṣ ʿUmar Ibn Al-Khaṭṭāb - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein -, wurde berichtet, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagen:

**„Die Taten sind nur entsprechend der Absichten und jedem (Menschen) gebührt nur das, was er beabsichtigte. Wer also seine Auswanderung zu Aḷḷāh und Seinem Gesandten vollzog, dessen Auswanderung ist zu Aḷḷāh und Seinem Gesandten (und wird entsprechend vergolten); und wer seine Auswanderung für einen Teil (einen Vorteil) des diesseitigen Lebens unternimmt oder (für) eine Frau, um sie zu heiraten, so ist seine Auswanderung zu dem, zu dem er ausgewandert ist (und wird entsprechend bewertet)."**

*Dies überlieferten die beiden Imāme unter den Ḥadīth-Gelehrten: Imām Muḥammad Ibn Ismāʿīl Ibn Ibrāhīm Ibn Al-Muġīrah Ibn Bardizbah Al-Bukhārī Al-Juʿfī (Nr. 1) und Abū Al-Ḥusayn Muslim Ibn Al-Ḥajjāj Ibn Muslim Al-Quschayrī An-Naisābūrī (Nr. 1907) - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - in ihren beiden authentischen Werken, welche die authentischsten (von Menschenhand) geschriebenen Bücher sind.*

عَنْ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ أَبِي حَفْصٍ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ قَالَ: سَمِعْت رَسُولَ اللَّهِ يَقُولُ:

**"إنَّمَا الْأَعْمَالُ بِالنِّيَّاتِ، وَإِنَّمَا لِكُلِّ امْرِئٍ مَا نَوَى، فَمَنْ كَانَتْ هِجْرَتُهُ إلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ فَهِجْرَتُهُ إلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ، وَمَنْ كَانَتْ هِجْرَتُهُ لِدُنْيَا يُصِيبُهَا أَوْ امْرَأَةٍ يَنْكِحُهَا فَهِجْرَتُهُ إلَى مَا هَاجَرَ إلَيْهِ".**

(رَواهُ إمَامَا الْمُحَدِّثِينَ: أبُو عَبْدِ اللهِ مُحمدُ بْنُ إسماعيلَ بنُ إبراهيمَ بنُ المغيرةِ بنُ بَرْدِزْبَهْ البخاريُّ, وأبُو الحُسَينِ مسلمُ بنُ الحجَّاجِ بنُ مسلمٍ القُشَيْريُّ النَّيْسابُورِيُّ في صَحِيحَيْهِما الذَّيْنِ هُما أصَحُّ الكُتُبِ المُصَنَّفَةِ.)

**Ḥadīth 02: Das Eintreffen von Gabriel, um die Muslime in ihrer religiösen Angelegenheit zu unterrichten**

Ebenfalls von ʿUmar - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - wird berichtet, dass er sagte:

**„Während wir an jenem Tag beim Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - saßen, erschien vor uns ein Mann mit strahlend weißer Kleidung und nachtschwarzem Haar. Weder waren an ihm Spuren der Reise zu erkennen noch war er einem von uns bekannt. Schließlich setzte er sich zum Propheten - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm -, wobei er mit seinen Knien die Knie des Propheten - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - berührte und die Handflächen auf seine Oberschenkel legte und (zu Ihm) sprach: ‚O Muḥammad, berichte mir vom Islām!’ Der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - antwortete daraufhin: ‚Der Islām ist deine Bezeugung, dass es keine anbetungswürdige Gottheit gibt, außer Aḷḷāh und dass Muḥammad der Gesandte Aḷḷāhs ist, dass du das Gebet verrichtest, die Almosensteuer (Zakāh) entrichtest, den Ramaḍān fastest und zu dem Haus (Aḷḷāhs, der Kaʿbah) pilgerst, sofern dir dies möglich ist.’**

**Er (der Mann) sagte: ‚Du hast recht gesprochen,’ und wir wunderten uns über ihn, dass er ihn (zuerst) fragt und seine Worte dann selbst für wahr erklärt. Er sagte (weiter): ‚So berichte mir von der Überzeugung/dem Glaube (Al-Īmān)!’ Er antwortete: ‚Dass du an Aḷḷāh, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten und den Jüngsten Tag glaubst und dass du an die göttliche Vorherbestimmung (Al-Qadr), sowohl im Guten als auch im Schlechten glaubst.’**

**Er (der Mann) sagte: ‚Du hast recht gesprochen. So berichte mir von der Vollkommenheit im Gottesdienst (Al-Iḥsān)!’ Er (der Prophet) antwortete: ‚Dass du Aḷḷāh (in solch einer Art und Weise) dienst, als würdest du Ihn sehen, und wenn du Ihn (auch) nicht siehst, so sieht Er doch dich.’**

**Er (der Mann) sagte: ‚So berichte mir von der Stunde!’ Er (der Prophet) antwortete: ‚Der Befragte weiß nicht mehr darüber als der Fragende.’ Er (der Mann) sagte: ‚So berichte mir von ihren Anzeichen.’ Er (der Prophet) erwiderte: ‚(Zu ihren Anzeichen gehört), dass die Sklavin ihre eigene Herrin gebärt und dass du siehst, wie barfüßige, nackte und bedürftige Schafhirten sich (mit einem Mal) gegenseitig im Bauen von Hochhäusern zu übertreffen versuchen.’ Anschließend ging er fort und wir verblieben eine Weile. Dann sagte er (der Prophet): ‚O ʿUmar, weißt du wer der Fragende war?’ Ich antwortete: ‚Aḷḷāh und Sein Gesandter wissen es am besten.’ Er sagte: ‚Das war tatsächlich (der Engel) Gabriel, der zu euch gekommen ist, um euch in eurer Religion zu belehren.’“**

*Überliefert von Muslim (8)*

عَنْ عُمَرَ أَيْضًا قَالَ:

**"بَيْنَمَا نَحْنُ جُلُوسٌ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ ذَاتَ يَوْمٍ، إذْ طَلَعَ عَلَيْنَا رَجُلٌ شَدِيدُ بَيَاضِ الثِّيَابِ، شَدِيدُ سَوَادِ الشَّعْرِ، لَا يُرَى عَلَيْهِ أَثَرُ السَّفَرِ، وَلَا يَعْرِفُهُ مِنَّا أَحَدٌ. حَتَّى جَلَسَ إلَى النَّبِيِّ . فَأَسْنَدَ رُكْبَتَيْهِ إلَى رُكْبَتَيْهِ، وَوَضَعَ كَفَّيْهِ عَلَى فَخْذَيْهِ، وَقَالَ: يَا مُحَمَّدُ أَخْبِرْنِي عَنْ الْإِسْلَامِ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ الْإِسْلَامُ أَنْ تَشْهَدَ أَنْ لَا إلَهَ إلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ، وَتُقِيمَ الصَّلَاةَ، وَتُؤْتِيَ الزَّكَاةَ، وَتَصُومَ رَمَضَانَ، وَتَحُجَّ الْبَيْتَ إنْ اسْتَطَعْت إلَيْهِ سَبِيلًا. قَالَ: صَدَقْت. فَعَجِبْنَا لَهُ يَسْأَلُهُ وَيُصَدِّقُهُ! قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنْ الْإِيمَانِ. قَالَ: أَنْ تُؤْمِنَ بِاَللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ، وَتُؤْمِنَ بِالْقَدَرِ خَيْرِهِ وَشَرِّهِ. قَالَ: صَدَقْت. قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنْ الْإِحْسَانِ. قَالَ: أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ كَأَنَّك تَرَاهُ، فَإِنْ لَمْ تَكُنْ تَرَاهُ فَإِنَّهُ يَرَاك. قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنْ السَّاعَةِ. قَالَ: مَا الْمَسْئُولُ عَنْهَا بِأَعْلَمَ مِنْ السَّائِلِ. قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنْ أَمَارَاتِهَا؟ قَالَ: أَنْ تَلِدَ الْأَمَةُ رَبَّتَهَا، وَأَنْ تَرَى الْحُفَاةَ الْعُرَاةَ الْعَالَةَ رِعَاءَ الشَّاءِ يَتَطَاوَلُونَ فِي الْبُنْيَانِ. ثُمَّ انْطَلَقَ، فَلَبِثْنَا مَلِيًّا، ثُمَّ قَالَ: يَا عُمَرُ أَتَدْرِي مَنْ السَّائِلُ؟. قَلَتْ: اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ. قَالَ: فَإِنَّهُ جِبْرِيلُ أَتَاكُمْ يُعَلِّمُكُمْ دِينَكُمْ".**

(رَوَاهُ وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 03: Der Islām wurde auf fünf (Säulen) gebaut**

Abū ʿAbdir-Raḥmān ʿAbduḷḷāh Ibn ʿUmar Ibn Al-Khaṭṭāb - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - berichtete, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagen:

**„Der Islām wurde auf fünf (Säulen) gebaut: (auf) dem Bekenntnis, dass es keine anbetungswürdige Gottheit gibt, außer Aḷḷāh und dass Muḥammad der Gesandte Aḷḷāhs ist, dem Verrichten des Gebets, der Abgabe der Almosensteuer (Zakāt), der Pilgerfahrt zum Hause (Aḷḷāhs) und dem Fasten im Ramaḍān."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (8) und Muslim (16)*

عَنْ أَبِي عَبْدِ الرَّحْمَنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ: سَمِعْت رَسُولَ اللَّهِ يَقُولُ:

**"بُنِيَ الْإِسْلَامُ عَلَى خَمْسٍ: شَهَادَةِ أَنْ لَا إلَهَ إلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ، وَإِقَامِ الصَّلَاةِ، وَإِيتَاءِ الزَّكَاةِ، وَحَجِّ الْبَيْتِ، وَصَوْمِ رَمَضَانَ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 04: Wahrlich, jeder von euch wird im Bauch seiner Mutter zusammengefügt**

Abū ʿAbdir-Raḥmān ʿAbduḷḷāh Ibn Masʿūd - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - sagte: Der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - berichtete uns -und er ist der Wahrheitssprechende, der Glaubhafte-:

**„Wahrlich, die Schöpfung eines jeden von euch wird im Bauch seiner Mutter zusammengefügt; Vierzig Tage als ein Samentropfen, dann ist er genau so lange ein Blutklumpen und anschließend wie dieser (Blutklumpen) genau so lange ein Fleischklumpen. Daraufhin wird der Engel zu ihm entsandt, welcher ihm die Seele einhaucht und welchem vier Wörter befohlen werden: Das Aufschreiben seiner Versorgung, seiner Frist, seiner Taten und ob er unglücklich oder glücklich sein wird. Bei Aḷḷāh, außer dem es keine anbetungswürdige Gottheit gibt, wahrlich, jemand von euch wird (tatsächlich) die Taten der Bewohner des Paradieses verrichten, bis zwischen ihm und diesem (dem Paradies) nur eine Elle sein wird, ihn sodann (aber) das Geschriebene (das Schicksal) einholt und er dann die Taten der Bewohner des (Höllen)feuers vollbringt und dann in dieses eintreten wird. Und wahrlich, jemand von euch wird (tatsächlich) die Taten der Bewohner des (Höllen)feuers ausführen, bis zwischen ihm und diesem (dem Höllenfeuer) nur eine Elle sein wird, ihn sodann (aber) das Geschriebene (das Schicksal) einholt und er dann die Taten der Bewohner des Paradieses vollbringt und dann in dieses eintreten wird.“**

*Überliefert von Al-Bukhārī (3208) und Muslim (2643)*

عَنْ أَبِي عَبْدِ الرَّحْمَنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: حَدَّثَنَا رَسُولُ اللَّهِ - وَهُوَ الصَّادِقُ الْمَصْدُوقُ -:

**"إنَّ أَحَدَكُمْ يُجْمَعُ خَلْقُهُ فِي بَطْنِ أُمِّهِ أَرْبَعِينَ يَوْمًا نُطْفَةً، ثُمَّ يَكُونُ عَلَقَةً مِثْلَ ذَلِكَ، ثُمَّ يَكُونُ مُضْغَةً مِثْلَ ذَلِكَ، ثُمَّ يُرْسَلُ إلَيْهِ الْمَلَكُ فَيَنْفُخُ فِيهِ الرُّوحَ، وَيُؤْمَرُ بِأَرْبَعِ كَلِمَاتٍ: بِكَتْبِ رِزْقِهِ، وَأَجَلِهِ، وَعَمَلِهِ، وَشَقِيٍّ أَمْ سَعِيدٍ؛ فَوَاللَّهِ الَّذِي لَا إلَهَ غَيْرُهُ إنَّ أَحَدَكُمْ لَيَعْمَلُ بِعَمَلِ أَهْلِ الْجَنَّةِ حَتَّى مَا يَكُونُ بَيْنَهُ وَبَيْنَهَا إلَّا ذِرَاعٌ فَيَسْبِقُ عَلَيْهِ الْكِتَابُ فَيَعْمَلُ بِعَمَلِ أَهْلِ النَّارِ فَيَدْخُلُهَا. وَإِنَّ أَحَدَكُمْ لَيَعْمَلُ بِعَمَلِ أَهْلِ النَّارِ حَتَّى مَا يَكُونُ بَيْنَهُ وَبَيْنَهَا إلَّا ذِرَاعٌ فَيَسْبِقُ عَلَيْهِ الْكِتَابُ فَيَعْمَلُ بِعَمَلِ أَهْلِ الْجَنَّةِ فَيَدْخُلُهَا".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِم)

**Ḥadīth 05: Wer in dieser, unserer Sache (der Religion), etwas (neu) einführt, was nicht von ihr ist, so wird es abgelehnt**

Die Mutter der Gläubigen ʾUmm ʿAbdillāh ʿĀʾischah - möge Aḷḷāh mit ihr zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wer in dieser, unserer Sache (der Religion), etwas (neu) einführt, was nicht von ihr ist, so wird es abgelehnt."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (2697) und Muslim (1718)*

Und in einer Überlieferung bei Muslim (heißt es):

**„Wer eine Tat ausführt, die nicht von dieser, unserer Angelegenheit (der Religion), ist, so wird diese abgelehnt."**

عَنْ أُمِّ الْمُؤْمِنِينَ أُمِّ عَبْدِ اللَّهِ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا، قَالَتْ: قَالَ: رَسُولُ اللَّهِ :

**"مَنْ أَحْدَثَ فِي أَمْرِنَا هَذَا مَا لَيْسَ مِنْهُ فَهُوَ رَدٌّ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِم)

وَفِي رِوَايَةٍ لِمُسْلِمٍ:

**"مَنْ عَمِلَ عَمَلًا لَيْسَ عَلَيْهِ أَمْرُنَا فَهُوَ رَدٌّ".**

**Ḥadīth 06: Wahrlich, das Erlaubte ist deutlich (erkennbar) und das Verbotene ist deutlich (erkennbar)**

Abū ʿAbdillāh An-Nuʿmān Ibn Baschīr - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - berichtete: Ich hörte den Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagen:

**„Wahrlich, das Erlaubte ist deutlich (erkennbar) und das Verbotene ist deutlich (erkennbar) und zwischen diesen beiden gibt es zweifelhafte Dinge, über die viele Menschen keine Kenntnis haben. Wer nun die zweifelhaften Dinge meidet, so hat er sich (von Schuld) in seiner Religion und in seiner Würde freigesprochen. Und wer in zweifelhafte Dinge verfällt, fällt in das Verbotene, wie der Hirte, der seine Herde um ein geschütztes (verbotenes) Gebiet herum hütet und Gefahr läuft, dass sie (hineingerät und) darin weidet. Wahrlich, jeder Herrscher hat ein geschütztes (verbotenes) Gebiet und Aḷḷāhs geschütztes (verbotenes) Gebiet sind die von Ihm verbotenen Dinge. Wahrlich, im Körper (des Menschen) gibt es einen Fleischklumpen: wenn dieser in Ordnung ist, dann ist der gesamte Körper in Ordnung, und wenn er verdorben ist, dann ist der gesamte Körper verdorben. Wahrlich, dieser (Fleischklumpen) ist das Herz."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (52) und Muslim (1599)*

عَنْ أَبِي عَبْدِ اللَّهِ النُّعْمَانِ بْنِ بَشِيرٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، قَالَ: سَمِعْت رَسُولَ اللَّهِ يَقُولُ:

**"إنَّ الْحَلَالَ بَيِّنٌ، وَإِنَّ الْحَرَامَ بَيِّنٌ، وَبَيْنَهُمَا أُمُورٌ مُشْتَبِهَاتٌ لَا يَعْلَمُهُنَّ كَثِيرٌ مِنْ النَّاسِ، فَمَنْ اتَّقَى الشُّبُهَاتِ فَقْد اسْتَبْرَأَ لِدِينِهِ وَعِرْضِهِ، وَمَنْ وَقَعَ فِي الشُّبُهَاتِ وَقَعَ فِي الْحَرَامِ، كَالرَّاعِي يَرْعَى حَوْلَ الْحِمَى يُوشِكُ أَنْ يَرْتَعَ فِيهِ، أَلَا وَإِنَّ لِكُلِّ مَلِكٍ حِمًى، أَلَّا وَإِنَّ حِمَى اللَّهِ مَحَارِمُهُ، أَلَّا وَإِنَّ فِي الْجَسَدِ مُضْغَةً إذَا صَلَحَتْ صَلَحَ الْجَسَدُ كُلُّهُ، وَإذَا فَسَدَتْ فَسَدَ الْجَسَدُ كُلُّهُ، أَلَا وَهِيَ الْقَلْبُ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 07: Die Religion ist guter Ratschlag (Zur Religion gehört der gute Ratschlag)**

Abū Ruqayyah Tamīm Ibn ʾAus Ad-Dārī - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Die Religion ist guter Ratschlag.’ Wir fragten: ‚Für wen/ Gegenüber wem?’ Er antwortete: ‚Für/ Gegenüber Aḷḷāh, Seinem Buch, Seinem Gesandten, den Führern der Muslime und ihrer Allgemeinheit (dem allgemeinen Volk der Muslime).’“**

*Überliefert von Muslim (55)*

عَنْ أَبِي رُقَيَّةَ تَمِيمِ بْنِ أَوْسٍ الدَّارِيِّ أَنَّ النَّبِيَّ قَالَ:

**"الدِّينُ النَّصِيحَةُ. قُلْنَا: لِمَنْ؟ قَالَ لِلَّهِ، وَلِكِتَابِهِ، وَلِرَسُولِهِ، وَلِأَئِمَّةِ الْمُسْلِمِينَ وَعَامَّتِهِمْ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 08: Mir wurde befohlen, die Menschen zu bekämpfen**

Ibn ʿUmar - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Mir wurde befohlen, die Menschen (so lange) zu bekämpfen, bis sie bezeugen, dass es keine (anbetungswürdige) Gottheit gibt außer Aḷḷāh und dass Muḥammad der Gesandte Aḷḷāhs ist, sie das Gebet verrichten und die Almosensteuer (Zakāh) entrichten. Wenn sie dies tun, so haben sie ihr Blut und ihren Besitz vor mir geschützt -außer (ihr Blut wird vergossen oder ihr Besitz genommen) mit dem Recht des Islām (durch Islāmische Rechtsprechung)- und ihre Abrechnung liegt bei Aḷḷāh, erhaben sei Er."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (25) und Muslim (22)*

عَنْ ابْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ قَالَ:

**"أُمِرْت أَنْ أُقَاتِلَ النَّاسَ حَتَّى يَشْهَدُوا أَنْ لَا إلَهَ إلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ، وَيُقِيمُوا الصَّلَاةَ، وَيُؤْتُوا الزَّكَاةَ؛ فَإِذَا فَعَلُوا ذَلِكَ عَصَمُوا مِنِّي دِمَاءَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ إلَّا بِحَقِّ الْإِسْلَامِ، وَحِسَابُهُمْ عَلَى اللَّهِ تَعَالَى".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 09: Was ich euch verboten habe, so meidet es**

Abū Hurayrah ʿAbdur-Raḥmān Ibn Sakhr - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete: Ich hörte den Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagen:

**„Was ich euch verboten habe, so meidet es. Und was ich euch befohlen habe, so kommt dem nach, soweit es euch möglich ist. Denn wahrlich, diejenigen vor euch richteten ihre vielen Fragen und ihr vermehrter Widerspruch ihren Propheten gegenüber zu Grunde."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (7288) und Muslim (1337)*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ صَخْرٍ قَالَ: سَمِعْت رَسُولَ اللَّهِ يَقُولُ:

**"مَا نَهَيْتُكُمْ عَنْهُ فَاجْتَنِبُوهُ، وَمَا أَمَرْتُكُمْ بِهِ فَأْتُوا مِنْهُ مَا اسْتَطَعْتُمْ، فَإِنَّمَا أَهْلَكَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ كَثْرَةُ مَسَائِلِهِمْ وَاخْتِلَافُهُمْ عَلَى أَنْبِيَائِهِمْ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 10: Wahrlich, Aḷḷāh ist gut und nimmt nur das Gute an**

Abū Hurayrah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wahrlich, Aḷḷāh ist gut und nimmt nur das Gute an. Und Aḷḷāh hat den Gläubigen das befohlen, was Er den Gesandten befohlen hat.**

**So sagte der Erhabene: „O ihr Gesandten, esst von den guten Dingen und handelt rechtschaffen.“** [23:51]

**Und der Erhabene sagte: „O, die ihr glaubt, esst von den guten Dingen, mit denen Wir euch versorgt haben.“** [2:172]

**Dann erwähnte er (der Prophet) einen Mann, der lange reist, ungepflegt und staubbedeckt ist, und wie dieser seine Hände zum Himmel streckt (und dabei im Bittgebet sagt): „O Herr! O Herr!“, während seine Speise verboten ist, sein Trank verboten ist, seine Kleidung verboten ist und er von Verbotenem genährt wurde – wie soll er denn erhört werden?“**

*Überliefert von Muslim (1015)*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ :

**"إنَّ اللَّهَ طَيِّبٌ لَا يَقْبَلُ إلَّا طَيِّبًا، وَإِنَّ اللَّهَ أَمَرَ الْمُؤْمِنِينَ بِمَا أَمَرَ بِهِ الْمُرْسَلِينَ فَقَالَ تَعَالَى: "يَا أَيُّهَا الرُّسُلُ كُلُوا مِنْ الطَّيِّبَاتِ وَاعْمَلُوا صَالِحًا"، وَقَالَ تَعَالَى: "يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُلُوا مِنْ طَيِّبَاتِ مَا رَزَقْنَاكُمْ" ثُمَّ ذَكَرَ الرَّجُلَ يُطِيلُ السَّفَرَ أَشْعَثَ أَغْبَرَ يَمُدُّ يَدَيْهِ إلَى السَّمَاءِ: يَا رَبِّ! يَا رَبِّ! وَمَطْعَمُهُ حَرَامٌ، وَمَشْرَبُهُ حَرَامٌ، وَمَلْبَسُهُ حَرَامٌ، وَغُذِّيَ بِالْحَرَامِ، فَأَنَّى يُسْتَجَابُ لَهُ؟"**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 11: Lasse das, was Zweifel in dir weckt, für das, was keine Zweifel in dir weckt**

Abū Muḥammad Al-Ḥasan Ibn ʿAlī Ibn Abī Ṭālib, der Enkel des Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - und seine Duftpflanze (ein im Arabischen verwendeter Begriff, der Zuneigung ausdrückt) - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - sagte:

**„Ich lernte vom Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - (Folgendes) auswendig:**

**‚Lasse das, was Zweifel in dir weckt, für das, was keine Zweifel in dir weckt.’“**

*Überliefert von At-Tirmidhī (2520) und An-Nasāʾī (5711). Und At-Tirmidhī sagte: Ein guter und authentischer Ḥadīth.*

عَنْ أَبِي مُحَمَّدٍ الْحَسَنِ بْنِ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ سِبْطِ رَسُولِ اللَّهِ وَرَيْحَانَتِهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، قَالَ:

**حَفِظْتُ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ : "دَعْ مَا يَرِيبُكَ إلَى مَا لَا يَرِيبُكَ".**

(رَوَاهُ التِّرْمِذِيُّ, وَالنَّسَائِيُّ، وَقَالَ التِّرْمِذِيُّ: حَدِيثٌ حَسَنٌ صَحِيحٌ.)

**Ḥadīth 12: Zum guten Islām einer Person gehört**

Abū Hurayrah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Zum guten Islām einer Person gehört, das zu lassen, was ihn nichts angeht."**

*Ein guter (ḥasan) Ḥadīth. Überliefert von At-Tirmidhī (2318) und Ibn Mājah (3976)*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ :

**"مِنْ حُسْنِ إسْلَامِ الْمَرْءِ تَرْكُهُ مَا لَا يَعْنِيهِ".**

(حَدِيثٌ حَسَنٌ، رَوَاهُ التِّرْمِذِيُّ، وابْنُ مَاجَه.)

**Ḥadīth 13: Keiner von euch glaubt (vollständig), bis er für seinen Bruder das wünscht, was er für sich selbst wünscht**

Abū Ḥamzah Anas Ibn Mālik, der Diener des Gesandten Aḷḷāhs, berichtete, dass der Prophet - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Keiner von euch glaubt, bis er für seinen Bruder das wünscht, was er für sich selbst wünscht."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (13) und Muslim (45)*

عَنْ أَبِي حَمْزَةَ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ خَادِمِ رَسُولِ اللَّهِ عَنْ النَّبِيِّ قَالَ:

**"لَا يُؤْمِنُ أَحَدُكُمْ حَتَّى يُحِبَّ لِأَخِيهِ مَا يُحِبُّ لِنَفْسِهِ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 14: Das Blut eines Muslims zu vergießen ist nicht erlaubt, außer in einem von drei Fällen**

Ibn Masʿūd - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Das Blut eines Muslims [der bezeugt, dass es keine Gottheit außer Aḷḷāh gibt, und dass ich der Gesandte Aḷḷāhs bin] zu vergießen ist nicht erlaubt, außer in einem von drei Fällen: dem verheirateten Ehebrecher, einer Seele für eine Seele (Leben um Leben) und demjenigen, der seine Religion verlässt und sich von der Gemeinschaft abspaltet."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (6878) und Muslim (1676)*

عَنْ ابْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ :

**"لَا يَحِلُّ دَمُ امْرِئٍ مُسْلِمٍ - يَشْهَدُ أنْ لا إلَهَ إلاَّ اللهُ، وأنِّي رَسولُ اللهِ - إلَّا بِإِحْدَى ثَلَاثٍ: الثَّيِّبُ الزَّانِي، وَالنَّفْسُ بِالنَّفْسِ، وَالتَّارِكُ لِدِينِهِ الْمُفَارِقُ لِلْجَمَاعَةِ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 15: Wer an Aḷḷāh und den Jüngsten Tag glaubt, der soll Gutes sprechen oder schweigen**

Abū Hurayrah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wer an Aḷḷāh und den Jüngsten Tag glaubt, der soll Gutes sprechen oder schweigen. Und wer an Aḷḷāh und den Jüngsten Tag glaubt, der soll seinen Nachbarn würdigen. Und wer an Aḷḷāh und den Jüngsten Tag glaubt, der soll seinen Gast würdigen."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (6018) und Muslim (47)*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ قَالَ:

**"مَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاَللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيَقُلْ خَيْرًا أَوْ لِيَصْمُتْ، وَمَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاَللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيُكْرِمْ جَارَهُ، وَمَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاَللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيُكْرِمْ ضَيْفَهُ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 16: Werde nicht wütend**

Abū Hurayrah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass ein Mann zum Propheten - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„‚Rate mir an.’ Er sagte: ‚Werde nicht wütend.’ Sodann wiederholte er (der Mann) dies (seine Aufforderung) mehrmals und er (der Prophet) sagte: ‚Werde nicht wütend.*’“***

*Überliefert von Al-Bukhārī (6116)*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنْ رَجُلًا قَالَ لِلنَّبِيِّ أَوْصِنِي. قَالَ:

**"لَا تَغْضَبْ، فَرَدَّدَ مِرَارًا، قَالَ: لَا تَغْضَبْ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ)

**Ḥadīth 17: Wahrlich, Aḷḷāh hat Güte (und Vorzüglichkeit) in jeder Sache vorgeschrieben**

Abū Yaʿlā Schaddād Ibn ʾAus - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wahrlich, Aḷḷāh hat die Güte (und Vorzüglichkeit) in jeder Sache vorgeschrieben. Wenn ihr also tötet, so tötet auf beste/ gütigste Weise. Und wenn ihr schlachtet, so schlachtet auf beste/ gütigste Weise. Und ein jeder von euch soll seine Klinge schärfen und sein Schlachttier entlasten (es von unnötiger Angst und vor unnötigem Schmerz verschonen)."**

*Überliefert von Muslim (1955)*

عَنْ أَبِي يَعْلَى شَدَّادِ بْنِ أَوْسٍ , عَنْ رَسُولِ اللَّهِ قَالَ:

**"إنَّ اللَّهَ كَتَبَ الْإِحْسَانَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ، فَإِذَا قَتَلْتُمْ فَأَحْسِنُوا الْقِتْلَةَ، وَإِذَا ذَبَحْتُمْ فَأَحْسِنُوا الذِّبْحَةَ، وَلْيُحِدَّ أَحَدُكُمْ شَفْرَتَهُ، وَلْيُرِحْ ذَبِيحَتَهُ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 18: Habe Gottesfurcht vor Aḷḷāh wo immer du dich befindest**

Abū Dharr Jundub Ibn Junādah und Abū ʿAbdir-Raḥmān Muʿādh Ibn Jabal - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - berichteten, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Habe Gottesfurcht vor Aḷḷāh, wo immer du dich befindest. Und lasse der schlechten Tat eine gute folgen, so löscht sie diese dann aus. Und begegne den Menschen mit gutem Charakter (mit gutem Benehmen)."**

*Überliefert von At-Tirmidhī (1987) und er sagte: Ein guter Ḥadīth; und in einigen Exemplaren (sagte er): Ein guter und gesunder Ḥadīth.*

عَنْ أَبِي ذَرٍّ جُنْدَبِ بْنِ جُنَادَةَ، وَأَبِي عَبْدِ الرَّحْمَنِ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، عَنْ رَسُولِ اللَّهِ قَالَ:

**"اتَّقِ اللَّهَ حَيْثُمَا كُنْت، وَأَتْبِعْ السَّيِّئَةَ الْحَسَنَةَ تَمْحُهَا، وَخَالِقْ النَّاسَ بِخُلُقٍ حَسَنٍ".**

(رَوَاهُ التِّرْمِذِيُّ وَقَالَ: حَدِيثٌ حَسَنٌ، وَفِي بَعْضِ النُّسَخِ: حَسَنٌ صَحِيحٌ.)

**Ḥadīth 19: Bewahre Aḷḷāh, so wird Er dich bewahren**

ʿAbduḷḷāh Ibn ʿAbbās - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - sagte:

„Eines Tages war ich hinter dem Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - (auf einem Reittier) und er sagte (zu mir):

**„O Junge, ich lehre dir einige Worte: Bewahre Aḷḷāh (Seine Rechte), so wird Er dich bewahren. Bewahre Aḷḷāh, so wirst du Ihn vor dir finden. Wenn du (um etwas) bittest, so bitte Aḷḷāh. Und wenn du Unterstützung ersuchst, so ersuche sie bei Aḷḷāh. Und wisse, wenn sich die Menschen der (gesamten) Nation (Ummah) dazu versammeln würden, um dir in einer Sache nützlich zu sein, werden sie dir nicht nutzen (können) außer durch eine Sache, die Aḷḷāh bereits für dich vorgesehen (geschrieben) hat. Und wenn sie sich dazu versammeln würden, um dir durch eine Sache zu schaden, werden sie dir nicht schaden (können) außer durch eine Sache, die Aḷḷāh bereits gegen dich vorgesehen (geschrieben) hat. Die Schreibrohre wurden (von den Schreibbogen/ Blättern) gehoben und die (Schreib-)Bogen/ Blätter sind getrocknet."**

*Überliefert von At-Tirmidhī (2516) und er sagte: „Ein guter und authentischer Ḥadīth".*

In einer anderen Überlieferung – außer der von At-Tirmidhī – heißt es:

**„Bewahre Aḷḷāh, so wirst du Ihn vor dir finden. Mache dich (bei) Aḷḷāh (z. B. durch gute Taten) bekannt in den einfachen Zeiten, so wird Er dich in den schwierigen Zeiten kennen. Und wisse, dass das, was dich verfehlte, dich nicht hätte treffen sollen, und dass das, was dich traf, dich nicht hätte verfehlen sollen. Und wisse, dass der Sieg mit Standhaftigkeit einhergeht, und dass die Erlösung mit dem Leid einhergeht und dass mit der Erschwernis die Erleichterung einhergeht."**

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ: كُنْت خَلْفَ رَسُولِ اللَّهِ يَوْمًا، فَقَالَ:

**"يَا غُلَامِ! إنِّي أُعَلِّمُك كَلِمَاتٍ: اِحْفَظْ اللَّهَ يَحْفَظْك، اِحْفَظْ اللَّهَ تَجِدْهُ تُجَاهَكَ، إذَا سَأَلْتَ فَاسْأَلْ اللَّهَ، وَإِذَا اسْتَعَنْتَ فَاسْتَعِنْ بِاَللَّهِ، وَاعْلَمْ أَنَّ الْأُمَّةَ لَوْ اجْتَمَعَتْ عَلَى أَنْ يَنْفَعُوكَ بِشَيْءٍ لَمْ يَنْفَعُوكَ إلَّا بِشَيْءٍ قَدْ كَتَبَهُ اللَّهُ لَكَ، وَإِنْ اجْتَمَعُوا عَلَى أَنْ يَضُرُّوكَ بِشَيْءٍ لَمْ يَضُرُّوكَ إلَّا بِشَيْءٍ قَدْ كَتَبَهُ اللَّهُ عَلَيْكَ؛ رُفِعَتْ الْأَقْلَامُ، وَجَفَّتْ الصُّحُفُ".**

(رَوَاهُ التِّرْمِذِيُّ وَقَالَ: حَدِيثٌ حَسَنٌ صَحِيحٌ.)

وَفِي رِوَايَةِ غَيْرِ التِّرْمِذِيِّ:

**"اِحْفَظْ اللَّهَ تَجِدْهُ أمامَكَ، تَعَرَّفْ إلَى اللَّهِ فِي الرَّخَاءِ يَعْرِفْكَ فِي الشِّدَّةِ، وَاعْلَمْ أَنَّ مَا أَخْطَأَكَ لَمْ يَكُنْ لِيُصِيبَكَ، وَمَا أَصَابَكَ لَمْ يَكُنْ لِيُخْطِئَكَ، وَاعْلَمْ أَنَّ النَّصْرَ مَعَ الصَّبْرِ، وَأَنَّ الْفَرَجَ مَعَ الْكَرْبِ، وَأَنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا".**

**Ḥadīth 20: Wenn du dich nicht schämst, so mach, was du willst**

Abū Masʿūd ʿUqbah Ibn ʿAmr Al-ʾAnṣārī Al-Badrī - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wahrlich, zu dem, was die Menschen von den Worten des anfänglichen Prophetentums erreicht hat, gehört: ‚Wenn du dich nicht schämst, so mach, was du willst.’“**

*Überliefert von Al-Bukhārī (3483)*

عَنْ ابْنِ مَسْعُودٍ عُقْبَةَ بْنِ عَمْرٍو الْأَنْصَارِيِّ الْبَدْرِيِّ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ :

**"إنَّ مِمَّا أَدْرَكَ النَّاسُ مِنْ كَلَامِ النُّبُوَّةِ الْأُولَى: إذَا لَمْ تَسْتَحِ فَاصْنَعْ مَا شِئْت".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ)

**Ḥadīth 21: Sag: Ich glaube an Aḷḷāh und dann sei/ werde diszipliniert (und rechtschaffen)**

Abū ʿAmr – es wurde auch gesagt: Abū ʿAmrah- Sufyān Ibn ʿAbdillāh – - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - sagte:

**„Ich sagte: ‚O Gesandter Aḷḷāhs, berichte mir etwas vom Islām, worüber ich niemanden außer dich befragen kann.’ ‚Er sagte: Sag: Ich glaube an Aḷḷāh; und dann sei/ werde diszipliniert (und rechtschaffen).’“**

*Überliefert von Muslim (38)*

عَنْ أَبِي عَمْرٍو وَقِيلَ: أَبِي عَمْرَةَ سُفْيَانَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ: "قُلْت: يَا رَسُولَ اللَّهِ! قُلْ لِي فِي الْإِسْلَامِ قَوْلًا لَا أَسْأَلُ عَنْهُ أَحَدًا غَيْرَكَ؛ قَالَ: **"قُلْ: آمَنْتُ بِاَللَّهِ ثُمَّ اسْتَقِمْ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 22: Wenn ich die vorgeschriebenen Gebete verrichte und den Ramaḍān faste**

Abū ʿAbdillāh Jābir Ibn ʿAbdillāh Al-ʾAnṣārī - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - berichtete, dass ein Mann den Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - fragte:

**„‚Wenn ich die vorgeschriebenen Gebete verrichte, den Ramaḍān faste, das Erlaubte als erlaubt erkläre und das Verbotene als verboten und dem nichts Weiteres hinzufüge, trete ich dann ins Paradies ein?’ Er antwortete: ‚Ja.’“**

*Überliefert von Muslim (15)*

عَنْ أَبِي عَبْدِ اللَّهِ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ الْأَنْصَارِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا:

**"أَنَّ رَجُلًا سَأَلَ رَسُولَ اللَّهِ فَقَالَ: أَرَأَيْتَ إذَا صَلَّيْتُ الْمَكْتُوبَاتِ، وَصُمْتُ رَمَضَانَ، وَأَحْلَلْتُ الْحَلَالَ، وَحَرَّمْتُ الْحَرَامَ، وَلَمْ أَزِدْ عَلَى ذَلِكَ شَيْئًا؛ أَأَدْخُلُ الْجَنَّةَ؟ قَالَ: نَعَمْ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 23: Die Reinheit ist die Hälfte des Glaubens**

Abū Mālik Al-Ḥārith Ibn ʿĀṣim Al-Aschʿarī - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Die Reinheit ist die Hälfte des Glaubens. (Die Worte) Al-ḥamdu li-llāh (Alles Lob gebührt Aḷḷāh) füllt die Wāge, und Subḥān-Aḷḷāh wa Al-ḥamdu li-llāh (erhaben/ gepriesen ist Aḷḷāh und alles Lob gebührt Aḷḷāh) füllen -oder füllt-, was zwischen Himmel und Erde ist. Und das Gebet ist Licht, die Almosensteuer (Zakāh) ist ein (Glaubens-)Beweis, die Geduld (Ṣabr) ist Erleuchtung und der Qurʾān ist ein Argument für dich oder gegen dich. Alle Menschen gehen morgens hinaus als Verkäufer ihrer Seele, wobei sie entweder befreit oder ruiniert wird."**

*Überliefert von Muslim (223)*

عَنْ أَبِي مَالِكٍ الْحَارِثِ بْنِ عَاصِمٍ الْأَشْعَرِيِّ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ

**"الطَّهُورُ شَطْرُ الْإِيمَانِ، وَالْحَمْدُ لِلَّهِ تَمْلَأُ الْمِيزَانَ، وَسُبْحَانَ اللَّهِ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ تَمْلَآنِ - أَوْ: تَمْلَأُ - مَا بَيْنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ، وَالصَّلَاةُ نُورٌ، وَالصَّدَقَةُ بُرْهَانٌ، وَالصَّبْرُ ضِيَاءٌ، وَالْقُرْآنُ حُجَّةٌ لَكَ أَوْ عَلَيْكَ، كُلُّ النَّاسِ يَغْدُو، فَبَائِعٌ نَفْسَهُ فَمُعْتِقُهَا أَوْ مُوبِقُهَا".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 24: O Meine Diener, Ich habe mir selbst das Unrecht verboten**

Abū Dharr Al-Ġifārī - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - von seinem Herrn - Erhaben sei Er - berichtete, dass Er sagte:

**„O Meine Diener, ich habe Mir selbst das Unrecht verboten und es unter euch für verboten erklärt, so begeht kein Unrecht untereinander!**

**O Meine Diener, ihr alle seid irregegangen, außer wen Ich rechtgeleitet habe. So bittet Mich um Rechtleitung und Ich leite euch recht!**

**O Meine Diener, ihr alle seid hungrig, außer wen Ich gespeist habe. So bittet Mich um Speise und Ich speise euch!**

**O Meine Diener, ihr alle seid nackt, außer wen Ich bekleidet habe. So bittet Mich um Kleidung und Ich bekleide euch!**

**O Meine Diener, wahrlich, ihr sündigt bei Tag und bei Nacht, und Ich vergebe alle Sünden. So bittet Mich um Vergebung und Ich vergebe euch!**

**O Meine Diener, wahrlich, niemals werdet ihr im Stande sein, Mir schaden zu können, und niemals werdet Ihr im Stande sein, Mir nutzen zu können.**

**O Meine Diener, sogar wenn die ersten von euch und die letzten von euch, die Menschen von euch und die Jinn von euch alle das Herz der gottesfürchtigsten Person unter euch hätten, so würde dies Meiner Herrschaft nichts hinzufügen.**

**O Meine Diener, sogar wenn die ersten von euch und die letzten von euch, die Menschen von euch und die Jinn von euch alle das Herz der frevelhaftesten Person unter euch hätten, so würde dies meine Herrschaft, um nichts schmälern.   
O Meine Diener, würden die ersten von euch und die letzten von euch, die Menschen von euch und die Jinn von euch sich allesamt an einem Ort versammeln und mich dann um etwas bitten und würde ich dann jedem geben, um was er bat, so würde dies das, was sich (an Besitz) bei mir befindet, nicht mehr vermindern als das, was eine Nadel vom Meer vermindert, wenn man sie hineintaucht.   
O Meine Diener, es sind nur eure Taten, die Ich euch anrechne. Sodann erhaltet ihr den Lohn dafür. Wer nun Gutes findet, der soll dann Aḷḷāh preisen (und danken), und wer etwas anderes als dieses (gute) findet, der soll dann niemanden tadeln außer sich selbst."**

*Überliefert von Muslim (2577)*

عَنْ أَبِي ذَرٍّ الْغِفَارِيِّ , عَنْ النَّبِيِّ فِيمَا يَرْوِيهِ عَنْ رَبِّهِ تَبَارَكَ وَتَعَالَى، أَنَّهُ قَالَ:

**"يَا عِبَادِي: إنِّي حَرَّمْتُ الظُّلْمَ عَلَى نَفْسِي، وَجَعَلْتُهُ بَيْنَكُمْ مُحَرَّمًا؛ فَلَا تَظَالَمُوا. يَا عِبَادِي! كُلُّكُمْ ضَالٌّ إلَّا مَنْ هَدَيْتُهُ، فَاسْتَهْدُونِي أَهْدِكُمْ. يَا عِبَادِي! كُلُّكُمْ جَائِعٌ إلَّا مَنْ أَطْعَمْتُهُ، فَاسْتَطْعِمُونِي أُطْعِمْكُمْ. يَا عِبَادِي! كُلُّكُمْ عَارٍ إلَّا مَنْ كَسَوْتُهُ، فَاسْتَكْسُونِي أَكْسُكُمْ. يَا عِبَادِي! إنَّكُمْ تُخْطِئُونَ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ، وَأَنَا أَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا؛ فَاسْتَغْفِرُونِي أَغْفِرْ لَكُمْ. يَا عِبَادِي! إنَّكُمْ لَنْ تَبْلُغُوا ضُرِّي فَتَضُرُّونِي، وَلَنْ تَبْلُغُوا نَفْعِي فَتَنْفَعُونِي. يَا عِبَادِي! لَوْ أَنَّ أَوَّلَكُمْ وَآخِرَكُمْ وَإِنْسَكُمْ وَجِنَّكُمْ كَانُوا عَلَى أَتْقَى قَلْبِ رَجُلٍ وَاحِدٍ مِنْكُمْ، مَا زَادَ ذَلِكَ فِي مُلْكِي شَيْئًا. يَا عِبَادِي! لَوْ أَنَّ أَوَّلَكُمْ وَآخِرَكُمْ وَإِنْسَكُمْ وَجِنَّكُمْ كَانُوا عَلَى أَفْجَرِ قَلْبِ رَجُلٍ وَاحِدٍ مِنْكُمْ، مَا نَقَصَ ذَلِكَ مِنْ مُلْكِي شَيْئًا. يَا عِبَادِي! لَوْ أَنَّ أَوَّلَكُمْ وَآخِرَكُمْ وَإِنْسَكُمْ وَجِنَّكُمْ قَامُوا فِي صَعِيدٍ وَاحِدٍ، فَسَأَلُونِي، فَأَعْطَيْتُ كُلَّ وَاحِدٍ مَسْأَلَتَهُ، مَا نَقَصَ ذَلِكَ مِمَّا عِنْدِي إلَّا كَمَا يَنْقُصُ الْمِخْيَطُ إذَا أُدْخِلَ الْبَحْرَ. يَا عِبَادِي! إنَّمَا هِيَ أَعْمَالُكُمْ أُحْصِيهَا لَكُمْ، ثُمَّ أُوَفِّيكُمْ إيَّاهَا؛ فَمَنْ وَجَدَ خَيْرًا فَلْيَحْمَدِ اللَّهَ، وَمَنْ وَجَدَ غَيْرَ ذَلِكَ فَلَا يَلُومَنَّ إلَّا نَفْسَهُ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 25: Die reichen Leute haben alle Belohnungen für sich genommen**

Abū Dharr - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete ebenfalls, dass einige der Gefährten des Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - zum Propheten - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagten:

**„‚O Gesandter Aḷḷāhs, die reichen Leute haben alle Belohnungen für sich genommen! Sie beten wie wir beten, fasten wie wir fasten und spenden (dazu) auch noch von ihrem überschüssigen Besitz.’ Er sagte: ‚Hat Aḷḷāh euch nicht etwas bereitgestellt, wovon ihr spenden könnt? Wahrlich, jede Tasbīḥah [das Sprechen der Worte: Subḥān-Aḷḷāh; (Erhaben/ gepriesen ist Aḷḷāh)] ist eine Spende, jede Takbīrah [das Sprechen der Worte: Aḷḷāhu Akbar; (Aḷḷāh ist größer)] ist eine Spende, jede Taḥmīdah [das Sprechen der Worte: Al-ḥamdu li-llāh (Alles Lob und Dank gebührt Aḷḷāh)] ist eine Spende und jede Tahlīlah [Das Sprechen der Worte: Lā ʾilāha iḷḷ-Aḷḷāh (Es gibt keine Gottheit außer Aḷḷāh)] ist eine Spende.**

**Und das Gute zu gebieten ist eine Spende und Verwerfliches zu verbieten ist eine Spende. Und im Geschlechtsverkehr mit eurem Ehepartner liegt eine Spende.’**

**Sie sagten: ‚O Gesandter Aḷḷāhs, wenn einer von uns seine Lust befriedigt, so liegt für ihn darin Belohnung?’ Er sagte: ‚Was meint ihr, wenn er sein Verlangen in verbotener Weise befriedigt hätte, würde ihm dann nicht eine Sünde angerechnet werden? Genauso steht ihm eine Belohnung zu, wenn er es in erlaubter Weise befriedigt.’“**

*Überliefert von Muslim (1006)*

عَنْ أَبِي ذَرٍّ أَيْضًا،

**"أَنَّ نَاسًا مِنْ أَصْحَابِ رَسُولِ اللَّهِ قَالُوا لِلنَّبِيِّ : يَا رَسُولَ اللَّهِ, ذَهَبَ أَهْلُ الدُّثُورِ بِالْأُجُورِ؛ يُصَلُّونَ كَمَا نُصَلِّي، وَيَصُومُونَ كَمَا نَصُومُ، وَيَتَصَدَّقُونَ بِفُضُولِ أَمْوَالِهِمْ. قَالَ: أَوَلَيْسَ قَدْ جَعَلَ اللَّهُ لَكُمْ مَا تَصَّدَّقُونَ؟ إنَّ بِكُلِّ تَسْبِيحَةٍ صَدَقَةً، وَكُلِّ تَكْبِيرَةٍ صَدَقَةً، وَكُلِّ تَحْمِيدَةٍ صَدَقَةً، وَكُلِّ تَهْلِيلَةٍ صَدَقَةً، وَأَمْرٌ بِمَعْرُوفٍ صَدَقَةٌ، وَنَهْيٌ عَنْ مُنْكَرٍ صَدَقَةٌ، وَفِي بُضْعِ أَحَدِكُمْ صَدَقَةٌ. قَالُوا: يَا رَسُولَ اللَّهِ, أَيَأْتِي أَحَدُنَا شَهْوَتَهُ وَيَكُونُ لَهُ فِيهَا أَجْرٌ؟ قَالَ: أَرَأَيْتُمْ لَوْ وَضَعَهَا فِي حَرَامٍ أَكَانَ عَلَيْهِ وِزْرٌ؟ فَكَذَلِكَ إذَا وَضَعَهَا فِي الْحَلَالِ، كَانَ لَهُ أَجْرٌ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 26: Für jeden Knochen des Menschen obliegt eine Spende**

Abū Hurayrah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Für jeden Knochen des Menschen obliegt eine Spende an jedem Tag, an dem die Sonne aufgeht. Zwischen zwei Menschen Gerechtigkeit zu schaffen ist eine Spende. Und jemandem mit seinem Reittier zu helfen, sodass du ihm bei dessen Besteigen oder beim Aufladen seiner Ware hilfst, ist eine Spende. Und das gute Wort ist eine Spende. Und jeder Schritt, den du zum Gebet gehst, ist eine Spende. Und das Entfernen schädlicher Dinge vom Weg ist eine Spende."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (2989) und Muslim (1009)*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ :

**"كُلُّ سُلَامَى مِنْ النَّاسِ عَلَيْهِ صَدَقَةٌ، كُلَّ يَوْمٍ تَطْلُعُ فِيهِ الشَّمْسُ تَعْدِلُ بَيْنَ اثْنَيْنِ صَدَقَةٌ، وَتُعِينُ الرَّجُلَ فِي دَابَّتِهِ فَتَحْمِلُهُ عَلَيْهَا أَوْ تَرْفَعُ لَهُ عَلَيْهَا مَتَاعَهُ صَدَقَةٌ، وَالْكَلِمَةُ الطَّيِّبَةُ صَدَقَةٌ، وَبِكُلِّ خُطْوَةٍ تَمْشِيهَا إلَى الصَّلَاةِ صَدَقَةٌ، وَتُمِيطُ الْأَذَى عَنْ الطَّرِيقِ صَدَقَةٌ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 27: Rechtschaffenheit ist der gute Charakter (und gute Verhaltensweise)**

An-Nawwās Ibn Samʿān - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Rechtschaffenheit ist der gute Charakter (und gute Verhaltensweise). Und Sünde ist das, was dein Herz beunruhigt und was du verabscheust, dass die Menschen es in Erfahrung bringen."**

*Überliefert von Muslim (2553)*

Und Wābiṣah Ibn Maʿbad - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete:

**„Ich kam zum Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - und dieser sagte:**

**‚Du bist gekommen, um nach der Rechtschaffenheit zu fragen?’ Ich sagte: ‚Ja.’**

**Er sagte daraufhin: ‚Befrage dein Herz. Rechtschaffenheit ist das, was die Seele beruhigt sein lässt und was das Herz beruhigt sein lässt. Und Sünde ist das, was die Seele beunruhigt und worüber deine Brust/ dein Herz hin und her gerissen ist, und (selbst) wenn es dir die Menschen immer wieder als erlaubt erklären.’“**

*Ein guter Ḥadīth, den wir in den beiden Musnad-Büchern, der zwei Imāme Aḥmad Ibn Ḥanbal (4/227) und Ad-Dārimī (2/246) mit guter Überlieferungskette überliefert haben.*

عَنْ النَّوَّاسِ بْنِ سَمْعَانَ , عَنْ النَّبِيِّ قَالَ:

**"الْبِرُّ حُسْنُ الْخُلُقِ، وَالْإِثْمُ مَا حَاكَ فِي صَدْرِكَ، وَكَرِهْتَ أَنْ يَطَّلِعَ عَلَيْهِ النَّاسُ"**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

وَعَنْ وَابِصَةَ بْنِ مَعْبَدٍ قَالَ: أَتَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ فَقَالَ:

**"جِئْتَ تَسْأَلُ عَنْ الْبِرِّ؟ قُلْت: نَعَمْ. فقَالَ: اِسْتَفْتِ قَلْبَكَ، الْبِرُّ مَا اطْمَأَنَّتْ إلَيْهِ النَّفْسُ، وَاطْمَأَنَّ إلَيْهِ الْقَلْبُ، وَالْإِثْمُ مَا حَاكَ فِي النَّفْسِ وَتَرَدَّدَ فِي الصَّدْرِ، وَإِنْ أَفْتَاكَ النَّاسُ وَأَفْتَوْكَ".**

(حَدِيثٌ حَسَنٌ، رُوِّيْنَاهُ في مُسْنَدَيْ الْإِمَامَيْنِ أَحْمَدَ بْنِ حَنْبَلٍ, وَالدَّارِمِيِّ بِإِسْنَادٍ حَسَنٍ.)

**Ḥadīth 28: Ich rate euch zur Gottesfurcht gegenüber Aḷḷāh und zu gutem Charakter (und guter Verhaltensweise)**

Abū Najīḥ Al-ʿIrbāḍ Ibn Sāriyah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete:

**„Der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - ermahnte uns (eines Tages) durch eine Mahnpredigt, durch die die Herzen mit Furcht erfüllt wurden und durch die sich die Augen mit Tränen füllten.**

**Da sagten wir: ‚O Gesandter Aḷḷāhs, es klingt, als wäre es die Mahnpredigt eines sich Verabschiedenden, so rate uns!’ Er sagte: ‚Ich rate euch zur Gottesfurcht gegenüber Aḷḷāh und zu Gehorsam und Folgsamkeit, selbst wenn ein Sklave als Befehlshaber über euch bestimmt wird. Denn wahrlich, wer von euch (lange) leben wird, der wird viel Uneinigkeit sehen. So befolgt meine Sunnah und die Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen! Beißt euch mit euren Backenzähnen daran fest! Und hütet euch vor den Neuerungen in der Religion, denn wahrlich, jede Neuerung in der Religion ist Irreleitung!’“**

*Überliefert von Abū Dāwūd (4607) und At-Tirmidhī (266) und er (At-Tirmidhī) sagte: „Ein guter und authentischer Ḥadīth".*

عَنْ أَبِي نَجِيحٍ الْعِرْبَاضِ بْنِ سَارِيَةَ قَالَ:

**"وَعَظَنَا رَسُولُ اللَّهِ مَوْعِظَةً وَجِلَتْ مِنْهَا الْقُلُوبُ، وَذَرَفَتْ مِنْهَا الْعُيُونُ، فَقُلْنَا: يَا رَسُولَ اللَّهِ! كَأَنَّهَا مَوْعِظَةُ مُوَدِّعٍ فَأَوْصِنَا، قَالَ: أُوصِيكُمْ بِتَقْوَى اللَّهِ، وَالسَّمْعِ وَالطَّاعَةِ وَإِنْ تَأَمَّرَ عَلَيْكُمْ عَبْدٌ، فَإِنَّهُ مَنْ يَعِشْ مِنْكُمْ فَسَيَرَى اخْتِلَافًا كَثِيرًا، فَعَلَيْكُمْ بِسُنَّتِي وَسُنَّةِ الْخُلَفَاءِ الرَّاشِدِينَ الْمَهْدِيِّينَ، عَضُّوا عَلَيْهَا بِالنَّوَاجِذِ، وَإِيَّاكُمْ وَمُحْدَثَاتِ الْأُمُورِ؛ فَإِنَّ كُلَّ بِدْعَةٍ ضَلَالَةٌ".**

(رَوَاهُ أَبُو دَاوُدَ, وَاَلتِّرْمِذِيُّ وَقَالَ: حَدِيثٌ حَسَنٌ صَحِيحٌ.)

**Ḥadīth 29: Diene Aḷḷāh ohne Ihm etwas beizugesellen**

Muʿādh Ibn Jabal - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete: „Ich sagte: ‚O Gesandter Aḷḷāhs, berichte mir von einer Tat, die mich ins Paradies eintreten lässt und die mich vom Höllenfeuer entfernt. Er sagte:

**„Du hast wahrhaftig nach etwas Gewaltigem gefragt, doch es ist tatsächlich leicht für den, dem es Aḷḷāh erleichtert. Bete Aḷḷāh an ohne Ihm etwas beizugesellen, verrichte das Gebet, entrichte die Almosensteuer (Zakāh), faste den Ramaḍān und pilgere zum Haus (Aḷḷāhs/ zur Kaʿbah).**

**Dann sagte er: ‚Soll ich dir die Tore des Guten verraten? Das Fasten ist ein Schutzschild, die Almosenspende (Sadaqah) löscht die Sünde aus, so wie Wasser Feuer auslöscht, und (genauso) das Gebet einer Person mitten in der Nacht.’ Daraufhin rezitierte er (folgende Verse des Qurʾān): „Ihre Körper weichen von den Schlafstätten“ bis „was sie zu tun pflegten.“** [32:16-17]

**Anschließend sagte er: ‚Soll ich dir vom Haupt/ Kopf der Angelegenheit, ihrem Pfeiler und ihrem höchsten Gipfel berichten?’ Ich antwortete daraufhin: ‚Gewiss, O Gesandter Aḷḷāhs!’ Er sagte: ‚Das Haupt/ der Kopf der Angelegenheit ist der Islām, ihr Pfeiler ist das Gebet und ihr höchster Gipfel ist der Jihād.’**

**Dann sagte er: ‚Soll ich dir von dem berichten, wodurch man dies alles erlangen/ beherrschen kann?’ Ich antwortete daraufhin: ‚Gewiss, o Gesandter Aḷḷāhs!’ Da fasste er seine Zunge und sagte: ‚Zügle diese.’ Ich fragte: ‚O Prophet Aḷḷāhs, werden wir etwa für alles, was wir sprechen, zur Verantwortung gezogen?’ Er erwiderte: ‚O Muʿādh, deine Mutter möge dich verlieren! Was sonst lässt die Menschen auf ihre Gesichter – oder er sagte: „auf ihre Nasen“ –„(ins Höllenfeuer) stürzen, außer die Ernte ihrer Zungen?!’“**

*Überliefert von At-Tirmidhī (2616) und er sagte: „Ein guter und authentischer Ḥadīth".*

عَنْ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ قَالَ: قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ! أَخْبِرْنِي بِعَمَلٍ يُدْخِلُنِي الْجَنَّةَ وَيُبَاعِدْنِي مِنْ النَّارِ، قَالَ:

**"لَقَدْ سَأَلْتَ عَنْ عَظِيمٍ، وَإِنَّهُ لَيَسِيرٌ عَلَى مَنْ يَسَّرَهُ اللَّهُ عَلَيْهِ: تَعْبُدُ اللَّهَ لَا تُشْرِكُ بِهِ شَيْئًا، وَتُقِيمُ الصَّلَاةَ، وَتُؤْتِي الزَّكَاةَ، وَتَصُومُ رَمَضَانَ، وَتَحُجُّ الْبَيْتَ، ثُمَّ قَالَ: أَلَا أَدُلُّكَ عَلَى أَبْوَابِ الْخَيْرِ؟ الصَّوْمُ جُنَّةٌ، وَالصَّدَقَةُ تُطْفِئُ الْخَطِيئَةَ كَمَا يُطْفِئُ الْمَاءُ النَّارَ، وَصَلَاةُ الرَّجُلِ فِي جَوْفِ اللَّيْلِ، ثُمَّ تَلَا: "تَتَجَافَى جُنُوبُهُمْ عَنِ الْمَضَاجِعِ" حَتَّى بَلَغَ "يَعْمَلُونَ"، ثُمَّ قَالَ: أَلَا أُخْبِرُكَ بِرَأْسِ الْأَمْرِ وَعَمُودِهِ وَذُرْوَةِ سَنَامِهِ؟ قُلْت: بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ: رَأْسُ الْأَمْرِ الْإِسْلَامُ، وَعَمُودُهُ الصَّلَاةُ، وَذِرْوَةُ سَنَامِهِ الْجِهَادُ، ثُمَّ قَالَ: أَلَا أُخْبِرُكَ بِمَلَاكِ ذَلِكَ كُلِّهِ؟ فقُلْتُ: بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ‍! فَأَخَذَ بِلِسَانِهِ وَقَالَ: كُفَّ عَلَيْك هَذَا. قُلْتُ: يَا نَبِيَّ اللَّهِ وَإِنَّا لَمُؤَاخَذُونَ بِمَا نَتَكَلَّمُ بِهِ؟ فَقَالَ: ثَكِلَتْكَ أُمُّكَ, وَهَلْ يَكُبُّ النَّاسَ عَلَى وُجُوهِهِمْ - أَوْ قَالَ عَلَى مَنَاخِرِهِمْ - إلَّا حَصَائِدُ أَلْسِنَتِهِمْ؟!"**

(رَوَاهُ التِّرْمِذِيُّ وَقَالَ: حَدِيثٌ حَسَنٌ صَحِيحٌ.)

**Ḥadīth 30: Wahrlich, Aḷḷāh der Erhabene hat Pflichten auferlegt, so vernachlässigt diese nicht**

Abū Thaʿlabah Al-Khushanī Jurthūm Ibn Nāshir - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wahrlich, Aḷḷāh der Erhabene hat Pflichten auferlegt, so vernachlässigt diese nicht. Und Er hat Grenzen festgelegt, so überschreitet diese nicht. Und Er hat Dinge verboten, so begeht diese nicht. Und Er hat zu Dingen geschwiegen – aus Barmherzigkeit zu euch, nicht aus Vergesslichkeit –, so forscht nicht danach."**

*Ein guter Ḥadīth. Überliefert von Ad-Dāraquṭnī (4/184) und anderen.*

عَنْ أَبِي ثَعْلَبَةَ الْخُشَنِيِّ جُرْثُومِ بْنِ نَاشِبٍ , عَنْ رَسُولِ اللَّهِ قَال:

**"إنَّ اللَّهَ تَعَالَى فَرَضَ فَرَائِضَ فَلَا تُضَيِّعُوهَا، وَحَدَّ حُدُودًا فَلَا تَعْتَدُوهَا، وَحَرَّمَ أَشْيَاءَ فَلَا تَنْتَهِكُوهَا، وَسَكَتَ عَنْ أَشْيَاءَ رَحْمَةً لَكُمْ غَيْرَ نِسْيَانٍ فَلَا تَبْحَثُوا عَنْهَا".**

(حَدِيثٌ حَسَنٌ، رَوَاهُ الدَّارَقُطْنِيُّ في سُنَنِهِ وَغَيْرُهُ.)

**Ḥadīth 31: Sei enthaltsam/ genügsam im Diesseits, so liebt dich Aḷḷāh**

Abū Al-ʿAbbās Sahl Ibn Saʿd As-Sāʿidī - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete: „Ein Mann kam zum Propheten - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - und sagte:

**‚O Gesandter Aḷḷāhs, weise mich auf eine Tat hin, für die – wenn ich sie ausführe – mich Aḷḷāh und die Menschen lieben.’ Da sagte er (der Prophet):**

**‚Sei enthaltsam/ genügsam im Diesseits, so liebt dich Aḷḷāh. Und sei enthaltsam in dem, was die Menschen besitzen, so lieben dich die Menschen.’“**

*Ein guter Ḥadīth. Überliefert von Ibn Mājah (4102) und anderen mit guten Überlieferungsketten.*

عَنْ أَبِي الْعَبَّاسِ سَهْلِ بْنِ سَعْدٍ السَّاعِدِيِّ قَالَ: جَاءَ رَجُلٌ إلَى النَّبِيِّ فَقَالَ:

**يَا رَسُولَ اللَّهِ! دُلَّنِي عَلَى عَمَلٍ إذَا عَمِلْتُهُ أَحَبَّنِي اللَّهُ وَأَحَبَّنِي النَّاسُ؛ فَقَالَ: "ازْهَدْ فِي الدُّنْيَا يُحِبَّكَ اللَّهُ، وَازْهَدْ فِيمَا عِنْدَ النَّاسِ يُحِبَّكَ النَّاسُ".**

(حَديثٌ حَسنٌ، رَوَاهُ ابْنُ مَاجَهْ, وَغَيْرُهُ بِأَسَانِيدَ حَسَنَةٍ.)

**Ḥadīth 32: Es darf weder anfänglichen Schaden geben noch nachfolgenden Schaden (z. B. in Form von Vergeltung)**

Abū Saʿīd Saʿd Ibn Mālik Ibn Sinān Al-Khudrī - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Es darf weder anfänglichen Schaden geben noch nachfolgenden Schaden (z. B. in Form von Vergeltung)."**

*Ein guter Ḥadīth. Überliefert von Ibn Mājah (2341), Ad-Dāraquṭnī (4/228) und anderen mit verbundener Überlieferungskette. Mālik (2/746) überlieferte ihn in Al-Muwaṭṭāʾ von ʿAmr Ibn Yaḥyā von dessen Vater vom Propheten - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - als mursal [mit unterbrochener Überlieferungskette], wobei er (in der Kette) Abū Saʿīd ausließ.*

*Der Ḥadīth hat Überlieferungsketten, die sich gegenseitig stärken.*

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ سَعْدِ بْنِ مَالِكِ بْنِ سِنَانٍ الْخُدْرِيّ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ قَالَ:

**"لَا ضَرَرَ وَلَا ضِرَارَ".**

(حَدِيثٌ حَسَنٌ، رَوَاهُ ابْنُ مَاجَهْ، وَالدَّارَقُطْنِيُّ, وَغَيْرُهُمَا مُسْنَدًا. وَرَوَاهُ مَالِكٌ فِي "الْمُوَطَّإِ" عَنْ عَمْرِو بْنِ يَحْيَى عَنْ أَبِيهِ عَنْ النَّبِيِّ مُرْسَلًا، فَأَسْقَطَ أَبَا سَعِيدٍ، وَلَهُ طُرُقٌ يُقَوِّي بَعْضُهَا بَعْضًا.)

**Ḥadīth 33: Die Erbringung des Beweises obliegt demjenigen, der etwas behauptet, und der Eid obliegt demjenigen, der etwas leugnet**

Ibn ʿAbbās - möge Aḷḷāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Würde den Menschen entsprechend ihrer Behauptungen gegeben, so würden manche den Besitz und das Blut anderer für sich (als erlaubt) beanspruchen. Jedoch obliegt die Erbringung des Beweises demjenigen, der etwas behauptet, und der Eid obliegt demjenigen, der etwas leugnet."**

*Ein guter Ḥadīth. So überliefert von Al-Bayhaqī (10/252) sowie von anderen. Ein Teil davon findet sich in den beiden Ṣaḥīḥ-Büchern.*

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ قَالَ:

**"لَوْ يُعْطَى النَّاسُ بِدَعْوَاهُمْ لَادَّعَى رِجَالٌ أَمْوَالَ قَوْمٍ وَدِمَاءَهُمْ، لَكِنَّ الْبَيِّنَةَ عَلَى الْمُدَّعِي، وَالْيَمِينَ عَلَى مَنْ أَنْكَرَ".**

(حَدِيثٌ حَسَنٌ، رَوَاهُ الْبَيْهَقِيّ في السُنَنِ، وَغَيْرُهُ هَكَذَا، وَبَعْضُهُ فِي "الصَّحِيحَيْنِ".)

**Ḥadīth 34: Wer von euch etwas Übles/ Sündhaftes sieht, so soll er es mit seiner Hand ändern (verbessern)**

Abū Saʿīd Al-Khudrī -möge Aḷḷāh ihm barmherzig sein- berichtete, dass er den Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagen hörte:

**„Wer von euch etwas Übles/ Sündhaftes sieht, so soll er es mit seiner Hand ändern (verbessern). Wenn er dazu nicht imstande ist, dann mit seiner Zunge. Wenn er (auch) dazu nicht imstande ist, dann mit seinem Herzen, und dies ist die schwächste Art des Glaubens."**

*Überliefert von Muslim (49)*

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ يَقُولُ:

**"مَنْ رَأَى مِنْكُمْ مُنْكَرًا فَلْيُغَيِّرْهُ بِيَدِهِ، فَإِنْ لَمْ يَسْتَطِعْ فَبِلِسَانِهِ، فَإِنْ لَمْ يَسْتَطِعْ فَبِقَلْبِهِ، وَذَلِكَ أَضْعَفُ الْإِيمَانِ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 35: Beneidet euch nicht gegenseitig, betrügt euch nicht gegenseitig durch Nennung eines höheren Preises vor anderen Kaufinteressenten ohne Kaufabsicht und hasst euch nicht**

Abū Hurayrah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Beneidet euch nicht gegenseitig, betrügt euch nicht gegenseitig durch Nennung eines höheren Preises vor anderen Kaufinteressenten ohne Kaufabsicht, hasst euch nicht, wendet euch nicht voneinander ab, macht euch nicht gegenseitig den Handel streitig (, indem man unaufgefordert durch Über- oder Unterbieten in eine laufende Kaufverhandlung eingreift) und seid Diener Aḷḷāhs in Brüderlichkeit! Der Muslim ist der Bruder des Muslims. Er tut ihm kein Unrecht, lässt ihn nicht im Stich, lügt ihn nicht an und schätzt ihn nicht gering/ erniedrigt ihn nicht. Die Gottesfurcht (Taqwā) befindet sich hier – und er deutete drei Mal auf seine Brust–; es genügt für eine Person an Übel, ihren muslimischen Bruder gering zu schätzen/ zu erniedrigen. Der gesamte Muslim ist für den anderen Muslim unantastbar (ḥarām): sein Blut, sein Besitz und seine Ehre."**

*Überliefert von Muslim (2564)*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ :

**"لَا تَحَاسَدُوا، وَلَا تَنَاجَشُوا، وَلَا تَبَاغَضُوا، وَلَا تَدَابَرُوا، وَلَا يَبِعْ بَعْضُكُمْ عَلَى بَيْعِ بَعْضٍ، وَكُونُوا عِبَادَ اللَّهِ إخْوَانًا، الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ، لَا يَظْلِمُهُ، وَلَا يَخْذُلُهُ، وَلَا يَكْذِبُهُ، وَلَا يَحْقِرُهُ، التَّقْوَى هَاهُنَا، وَيُشِيرُ إلَى صَدْرِهِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ، بِحَسْبِ امْرِئٍ مِنْ الشَّرِّ أَنْ يَحْقِرَ أَخَاهُ الْمُسْلِمَ، كُلُّ الْمُسْلِمِ عَلَى الْمُسْلِمِ حَرَامٌ: دَمُهُ وَمَالُهُ وَعِرْضُهُ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 36: Wer einem Muslim eine Sorge nimmt**

Abū Hurayrah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wer einem Gläubigen eine der Sorgen des Diesseits nimmt, dem nimmt Aḷḷāh eine der Sorgen am Tage der Auferstehung. Und wer einem Notleidenden seine Erschwernis erleichtert, dem wird Aḷḷāh Erleichterung im Diesseits und im Jenseits zuteilwerden lassen. Und wer die Fehler eines Muslims bedeckt hält, den wird Aḷḷāh im Diesseits und im Jenseits bedeckt halten. Und Aḷḷāh unterstützt den Diener, solange der Diener seinen Bruder unterstützt. Und wer einen Weg beschreitet, um darauf nach Wissen zu streben, dem wird Aḷḷāh dadurch einen Weg ins Paradies erleichtern. Und niemals versammeln sich Leute in einem Haus der Häuser Aḷḷāhs, um das Buch Aḷḷāhs zu lesen und es untereinander und miteinander zu studieren, außer dass die innere Ruhe auf sie herniederkommt, die Barmherzigkeit sie einhüllt, die Engel sie umgeben und Aḷḷāh sie bei denen erwähnt, die bei Ihm sind. Und wer durch seine Taten (im Erreichen von Erfolg bei Aḷḷāh) zurückbleibt, den wird seine Abstammung nicht voranbringen."**

*Überliefert von Muslim (2699) mit diesem Wortlaut.*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنْ النَّبِيِّ قَالَ:

**"مَنْ نَفَّسَ عَنْ مُؤْمِنٍ كُرْبَةً مِنْ كُرَبِ الدُّنْيَا نَفَّسَ اللَّهُ عَنْهُ كُرْبَةً مِنْ كُرَبِ يَوْمِ الْقِيَامَةِ، وَمَنْ يَسَّرَ عَلَى مُعْسِرٍ، يَسَّرَ اللَّهُ عَلَيْهِ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ، وَمَنْ سَتَرَ مُسْلِمًا سَتَرَهُ اللهُ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ، وَاَللَّهُ فِي عَوْنِ الْعَبْدِ مَا كَانَ الْعَبْدُ فِي عَوْنِ أَخِيهِ، وَمَنْ سَلَكَ طَرِيقًا يَلْتَمِسُ فِيهِ عِلْمًا سَهَّلَ اللَّهُ لَهُ بِهِ طَرِيقًا إلَى الْجَنَّةِ، وَمَا اجْتَمَعَ قَوْمٌ فِي بَيْتٍ مِنْ بُيُوتِ اللَّهِ يَتْلُونَ كِتَابَ اللَّهِ، وَيَتَدَارَسُونَهُ بَيْنَهُمْ؛ إلَّا نَزَلَتْ عَلَيْهِمْ السَّكِينَةُ، وَغَشِيَتْهُمْ الرَّحْمَةُ، وَذَكَرَهُمْ اللَّهُ فِيمَنْ عِنْدَهُ، وَمَنْ أَبَطْأَ بِهِ عَمَلُهُ لَمْ يُسْرِعْ بِهِ نَسَبُهُ".**

(رَوَاهُ مُسْلِمٌ بهذا اللفظ.)

**Ḥadīth 37: Wahrlich, Aḷḷāh hat die guten und schlechten Taten geschrieben**

Ibn ʿAbbās - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - von seinem Herrn - segensreich und erhaben ist Er - berichtete:

**„‚Wahrlich, Aḷḷāh hat die guten und schlechten Taten geschrieben.’ Dann erläuterte er dies: „Wer also eine gute Tat (fest) beabsichtigt, sie aber dann nicht tut, so schreibt Aḷḷāh diese bei Sich als eine vollständige gute Tat auf. Und wenn er sie (fest) beabsichtigt und sie sodann tut, so schreibt Aḷḷāh diese bei Sich als zehn gute Taten bis zum 700-fachen und bis zum Vielfachen (von diesem) auf. Und wer eine schlechte Tat (fest) beabsichtigt, sie aber dann nicht tut, so schreibt Aḷḷāh diese bei Sich als eine vollständige gute Tat auf. Und wenn er sie (fest) beabsichtigt und sodann tut, so schreibt Aḷḷāh diese als eine einzige schlechte Tat auf.’“**

*Überliefert von Al-Bukhārī (6491) und Muslim (131) in ihren beiden Ṣaḥīḥ-Büchern mit diesem Wortlaut.*

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا, عَنْ رَسُولِ اللَّهِ فِيمَا يَرْوِيهِ عَنْ رَبِّهِ تَبَارَكَ وَتَعَالَى، قَالَ:

**"إنَّ اللَّهَ كَتَبَ الْحَسَنَاتِ وَالسَّيِّئَاتِ، ثُمَّ بَيَّنَ ذَلِكَ، فَمَنْ هَمَّ بِحَسَنَةٍ فَلَمْ يَعْمَلْهَا كَتَبَهَا اللَّهُ عِنْدَهُ حَسَنَةً كَامِلَةً، وَإِنْ هَمَّ بِهَا فَعَمِلَهَا كَتَبَهَا اللَّهُ عِنْدَهُ عَشْرَ حَسَنَاتٍ إلَى سَبْعِمِائَةِ ضِعْفٍ إلَى أَضْعَافٍ كَثِيرَةٍ، وَإِنْ هَمَّ بِسَيِّئَةٍ فَلَمْ يَعْمَلْهَا كَتَبَهَا اللَّهُ عِنْدَهُ حَسَنَةً كَامِلَةً، وَإِنْ هَمَّ بِهَا فَعَمِلَهَا كَتَبَهَا اللَّهُ سَيِّئَةً وَاحِدَةً".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ في "صَحِيحَيْهِما" بِهَذِهِ الحُرُوف.)

**Ḥadīth 38: Wer einen Mir Nahestehenden (Gläubigen) anfeindet, dem erkläre ich den Krieg**

Abū Hurayrah - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Wahrlich, Aḷḷāh der Erhabene sagte:

**„Wer einen Mir Nahestehenden (Gläubigen) anfeindet, dem habe ich den Krieg erklärt. Und Mein Diener nähert sich Mir durch nichts, was Mir lieber ist, als durch das, was Ich ihm als Pflicht auferlegt habe. Und Mein Diener nähert sich Mir solange durch die freiwilligen Taten, bis Ich ihn liebe. Wenn Ich ihn dann liebe, werde Ich sein Gehör sein, mit dem er hört, sein Blick, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er greift und sein Fuß, mit dem er geht. Und wenn er Mich bittet, so werde Ich ihm sicherlich geben und wenn er Zuflucht bei Mir sucht, so werde Ich ihm sicherlich Zuflucht gewähren."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (6502)*

عَنْ أَبِي هُرَيْرَة قَالَ: قَالَ رَسُول اللَّهِ إنَّ اللَّهَ تَعَالَى قَالَ:

**"مَنْ عَادَى لِي وَلِيًّا فَقَدْ آذَنْتُهُ بِالْحَرْبِ، وَمَا تَقَرَّبَ إلَيَّ عَبْدِي بِشَيْءٍ أَحَبَّ إلَيَّ مِمَّا افْتَرَضْتُهُ عَلَيْهِ، وَلَا يَزَالُ عَبْدِي يَتَقَرَّبُ إلَيَّ بِالنَّوَافِلِ حَتَّى أُحِبَّهُ، فَإِذَا أَحْبَبْتُهُ كُنْتُ سَمْعَهُ الَّذِي يَسْمَعُ بِهِ، وَبَصَرَهُ الَّذِي يُبْصِرُ بِهِ، وَيَدَهُ الَّتِي يَبْطِشُ بِهَا، وَرِجْلَهُ الَّتِي يَمْشِي بِهَا، وَلَئِنْ سَأَلَنِي لَأُعْطِيَنَّهُ، وَلَئِنْ اسْتَعَاذَنِي لَأُعِيذَنَّهُ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ)

**Ḥadīth 39: Wahrlich, Aḷḷāh hat meinetwegen meiner Gemeinschaft Fehler und Vergesslichkeit nachgesehen**

Ibn ʿAbbās -möge Aḷḷāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein- berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wahrlich, Aḷḷāh hat meinetwegen meiner Gemeinschaft Fehler, Vergesslichkeit und wozu sie gezwungen worden sind, nachgesehen."**

*Ein guter Ḥadīth. Überliefert von Ibn Mājah (2045) und Al-Bayhaqī in As-Sunan (7)*

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ قَالَ:

**"إنَّ اللَّهَ تَجَاوَزَ لِي عَنْ أُمَّتِي الْخَطَأَ وَالنِّسْيَانَ وَمَا اسْتُكْرِهُوا عَلَيْهِ".**

(حَدِيثٌ حَسَنٌ، رَوَاهُ ابْنُ مَاجَهْ, وَالْبَيْهَقِيُّ في السُنُنِ.)

**Ḥadīth 40: Sei im Diesseits wie ein Fremder oder ein Durchreisender**

Ibn ʿUmar -möge Aḷḷāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein- überlieferte: „Der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - nahm mich an meiner Schulter und sagte:

**‚Sei im Diesseits wie ein Fremder oder ein Durchreisender.’“**

Und Ibn ʿUmar -möge Aḷḷāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein- pflegte zu sagen:

**„Wenn du den Abend erlebst, dann erwarte nicht den Morgen und wenn du den Morgen erlebst, dann erwarte nicht den Abend. Nimm von deiner Gesundheit für deine Krankheit (profitiere von deiner Gesundheit vor einer möglichen Krankheit) und von deinem Leben für deinen Tod (profitiere von deinem Leben, bevor dich der Tod ereilt)."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (6416)*

عَنْ ابْن عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ: أَخَذَ رَسُولُ اللَّهِ بِمَنْكِبِي، وَقَالَ:

**"كُنْ فِي الدُّنْيَا كَأَنَّكَ غَرِيبٌ أَوْ عَابِرُ سَبِيلٍ".**

وَكَانَ ابْنُ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا يَقُولُ: **إذَا أَمْسَيْتَ فَلَا تَنْتَظِرْ الصَّبَاحَ، وَإِذَا أَصْبَحْتَ فَلَا تَنْتَظِرْ الْمَسَاءَ، وَخُذْ مِنْ صِحَّتِكَ لِمَرَضِكَ، وَمِنْ حَيَاتِكَ لِمَوْتِكَ.**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ)

**Ḥadīth 41: Keiner von euch glaubt, bis seine Neigung dem untergeordnet ist, womit ich gekommen bin**

Abū Muḥammad ʿAbduḷḷāh Ibn ʿAmr Ibn Al-ʿĀs - möge Aḷḷāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Keiner von euch glaubt, bis seine Neigung dem untergeordnet ist, womit ich gekommen bin."**

*Ein guter und authentischer Ḥadīth. Wir haben dies in Kitāb Al-Ḥujjah mit einer authentischen Überlieferungskette überliefert.*

عَنْ أَبِي مُحَمَّدٍ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرِو بْنِ الْعَاصِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ

**"لَا يُؤْمِنُ أَحَدُكُمْ حَتَّى يَكُونَ هَوَاهُ تَبَعًا لِمَا جِئْتُ بِهِ".**

(حَدِيثٌ حَسَنٌ صَحِيحٌ، رُوِّيْنَاهُ فِي كِتَابِ "الْحُجَّةِ" بِإِسْنَادٍ صَحِيحٍ.)

**Ḥadīth 42: O Sohn Ādams! Solange du Mich ersuchst und auf Mich hoffst...**

Anas Ibn Mālik - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass er den Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagen hörte: Aḷḷāh, der Erhabene sagte:

**„O Sohn Ādams! Solange du Mich ersuchst und auf Mich hoffst, vergebe Ich dir, was du getan hast, und es kümmert mich nicht. O Sohn Ādams! Würden deine Sünden den höchsten Teil des Himmels erreichen und du würdest Mich dann um Vergebung bitten, so würde ich dir vergeben. O Sohn Ādams! Würdest du zu Mir kommen mit (einem Ausmaß an) Sünden, ähnlich dem Ausmaß der Erde, und du würdest Mich dann treffen, ohne Mir etwas beigesellt zu haben, so würde Ich dir ebenso viel Vergebung entgegenbringen."**

*Überliefert von At-Tirmidhī (3540); und er sagte: Ein guter und authentischer Ḥadīth.*

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ يَقُولُ: قَالَ اللَّهُ تَعَالَى:

**"يَا ابْنَ آدَمَ! إِنَّكَ مَا دَعَوْتنِي وَرَجَوْتنِي غَفَرْتُ لَكَ عَلَى مَا كَانَ مِنْكَ وَلَا أُبَالِي، يَا ابْنَ آدَمَ! لَوْ بَلَغَتْ ذُنُوبُك عَنَانَ السَّمَاءِ ثُمَّ اسْتَغْفَرْتَنِي غَفَرْتُ لَكَ، يَا ابْنَ آدَمَ! إنَّكَ لَوْ أتَيْتنِي بِقُرَابِ الْأَرْضِ خَطَايَا ثُمَّ لَقِيتنِي لَا تُشْرِكُ بِي شَيْئًا لَأَتَيْتُك بِقُرَابِهَا مَغْفِرَةً".**

(رَوَاهُ التِّرْمِذِيُّ, وَقَالَ: حَدِيثٌ حَسَنٌ صَحِيحٌ.)

**Ḥadīth 43: Lasst die Pflichtanteile (der Erbschaft) denen zukommen, für die sie bestimmt sind**

Ibn ʿAbbās - möge Aḷḷāh mit beiden zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Lasst die Pflichtanteile (der Erbschaft) denen zukommen, für die sie bestimmt sind. Was dann nach der Pflichtaufteilung übrig bleibt, so gebührt es der (dem Verstorbenen) nahestehendsten männlichen Person."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (6732) und Muslim (1615)*

عَنْ ابْنِ عَباسٍ رَضِيَ اللهُ عَنْهُما قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللهِ صَلى اللهُ عَليهِ وسَلَّمَ:

**"ألْحِقُوا الفَرائِضَ بِأهْلِها، فَمَا أبْقَتْ الفَرائضَ، فَلِأُولَى رَجُلٍ ذَكَرٍ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 44: Das Stillen verbietet das, was die Geburt/Verwandtschaft verbietet**

ʿĀʾischah - möge Aḷḷāh mit ihr zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Das Stillen verbietet das, was die Geburt/Verwandtschaft verbietet."**

*Überliefert von Al-Bukhārī (2646) und Muslim (1444)*

عـَنْ عَـائشَةَ رَضِيَ اللهُ عَـنْها، عَـنْ النَّبِيِّ صَلَى اللهُ عَليهِ وسَلَّمَ قَالَ:

**"الرَّضَاعَـةُ تَـحْـرُمُ مَا تَـحْـرُمُ الوِلادَةُ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 45: Wahrlich, Aḷḷāh und Sein Gesandter haben den Verkauf von Alkohol verboten**

Jābir Ibn ʿAbdillāh - möge Aḷḷāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein - berichtete, dass er den Gesandten Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - im Jahre der Eroberung, während er in Makkah war, sagen hörte:

**„Wahrlich, Aḷḷāh und Sein Gesandter haben den Verkauf von Alkohol, Verendetem, Schwein/Schweinefleisch und Götzen verboten. Da wurde gesagt: ‚O Gesandter Aḷḷāhs, was sagst du zum Fett des Verendeten? Damit werden die Schiffe bestrichen, das Leder eingerieben und die Menschen benutzen es für ihre Lampen?’**

**Da sagte er: ‚Nein, es ist verboten. Daraufhin sagte der Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm -: ‚Möge Aḷḷāh die Juden vernichten. Wahrlich, Aḷḷāh hat ihnen das Fett verboten. Dann haben sie es (durch Schmelzen) verflüssigt und danach verkauft. So haben sie sich dann seinen Erlös einverleibt.’“**

*Überliefert von Al-Bukhārī (2236) und Muslim (1581)*

عَنْ جابِرٍ بْنِ عَبدِ اللهَ أنه سَمِعَ رَسولَ اللهِ صَلَى اللهُ عَليهِ وَسَلَّمَ عَامَ الفَتْحِ وَهُوَ بِمَكَّةَ يَقولُ:

**"إنَّ اللهَ وَرَسُولَهُ حَرَّمَ بَيْعَ الخَمْرِ والمَيْتَةِ والخِنْزِيرِ والأصْنامِ". فَقِيلَ: يَا رَسُولَ اللهِ, أرَأيْتَ شُحومَ المَيْتًةِ، فإنّهُ يُطْلَى بِها السُفُنُ، ويُدْهَنُ بِها الجُلُودُ، ويُسْتَصْبَحُ بِها الناسُ؟ قال: "لا وَهُوَ حَرامٌ," ثُمَّ قَالَ رَسولُ اللهِ صَلى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: "قَاتَلَ اللهُ اليَهودَ، إنَّ اللهَ حَرَّمَ عَليهِمْ الشُحُومَ، فأجْمَلُوهُ، ثُمَّ بَاعُوهُ، فَأكَلُوا ثَمَنَهُ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ, وَمُسْلِمٌ)

**Ḥadīth 46: Alles Berauschende ist verboten**

Abū Burdah berichtete von seinem Vater über Abū Mūsā Al-Aschʿarī - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtet, dass der Prophet - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - diesen nach Jemen entsandte und ihn sodann nach den Getränken, die dort produziert werden, fragte, indem er sagte:

**„‚Und was sind diese’; er (Abū Mūsā) sagte: ‚Al-Bitʿu und Al-Mizru’; da wurde zu Abū Burdah gesagt: ‚Was ist Al-Bitʿu?’; Er antwortete: ‚Honigwein. Und Al-Mizru ist Gerstenwein.’ Er (der Prophet) sagte daraufhin: ‚Alles Berauschende ist verboten.’“**

*Überliefert von Al-Bukhārī (4343)*

عَنْ أبِي بُرْدَةَ، عَنْ أبِيهِ عَنْ أبْي مُوسِى الأشْعَرِيِّ أنَّ النَبيَّ صَلَى اللهُ عَليهِ وَسَلَّمَ بَعَثَهُ إلَى اليَمَنِ، فَسَأَلَهُ عَنْ أَشْرِبَةٍ تُصْنَعُ بِها، فَقالَ:

**"وما هِيَ؟" قال: البِتْعُ والمِزْرُ، فَقِيلَ لِأَبِي بُرْدَةَ: وَما البِتْعُ؟ قَالَ: نَبِيذُ العَسَلِ والمِزْرُ نَبِيذُ الشَّعِيرِ، فَقَالَ: " كُلُّ مُسْكِرٍ حَرامٌ".**

(رَوَاهُ الْبُخَارِيُّ)

**Ḥadīth 47: Der Mensch füllte nie ein schlimmeres Gefäß als den Magen**

Al-Miqdām Ibn Maʿdiyakarib berichtete, dass er den Gesandte Aḷḷāhs - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagen hörte:

**„Der Mensch füllte nie ein schlimmeres Gefäß als den Magen. Dem Sohn ʾĀdams genügen einige Bisse, die seinen Rücken aufrechterhalten. Doch wenn es unbedingt sein muss (mehr zu essen), dann soll ein Drittel (seines Magens) für sein Essen sein, ein Drittel für sein Trinken und ein Drittel für sein Atmen (d.h. es soll leer bleiben).“**

*Überliefert von Aḥmad (4/132), At-Tirmidhī (2380) und Ibn Mājah (3349).*

*Und At-Tirmidhī sagte: Ein guter und authentischer Ḥadīth.*

عَنْ المِقْدَامِ بْنِ مَعْدِ يَكْرِبَ قَالَ: سَمِعْتُ رَسولُ اللهِ صَلَى اللهُ عَليهِ وَسَلَّمَ يَقولُ:

**"ما مَلَأَ آدَمِيٌّ وِعَاءً شَرًّا مِنْ بَطْنِهِ، بِحَسْبِ ابْنْ آدَمَ أَكَلاتٌ يُقِمْنَ صُلْبَهُ، فإنْ كَانَ لَا مَحَالَةَ، فَثُلُثٌ لِطَعَامِهِ، وَثُلُثٌ لِشَرابِهِ، وَثُلُثٌ لِنَفْسِهِ".**

(رَوَاهُ أحْمَدُ، والتِّرْمِذِيُّ، وابْنُ مَاجَهْ، وَقالَ التِّرْمِذِيُّ: حَدِيثٌ حَسَنٌ.)

**Ḥadīth 48: Vier (Eigenschaften), wer diese besitzt, ist ein Heuchler**

ʿAbduḷḷāh Ibn ʿAmr - möge Aḷḷāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Vier (Eigenschaften), wer diese besitzt, ist ein Heuchler; und wer eine Eigenschaft dieser (vier) aufweist, besitzt (solange) einen Charakterzug der Heuchelei, bis er sich von dieser (Eigenschaft) trennt: Wenn er spricht, lügt er, wenn er etwas verspricht, hält er es nicht ein, wenn er (mit jemandem) streitet, überschreitet er das Maß, und wenn er eine vertragliche Abmachung schließt, ist er heimtückisch (und hält sich nicht daran).“**

*Überliefert von Al-Bukhārī (34) und Muslim (58)*

عَنْ عَبْدِ اللهِ بْنِ عَمْرٍو رَضِيَ اللهُ عَنْهُما, عَنْ النَّبِيِّ صَلَى اللهُ عَلَيهِ وَسَلَّمَ قَالَ:

**"أَرْبَعٌ مَنْ كُنَّ فِيهِ كانَ مُنافِقًا، وإنْ كانَتْ خَصْلَةٌ مِنْهُنَّ فِيهِ كانَتْ فِيهِ خَصْلَةٌ مِنْ النِّفاقِ حتَّى يَدَعَها: مَنْ إذا حَدَّثّ كَذَبَ، وإذا وَعَدَ أَخْلَفَ، وَإذا خاصَمَ فَجَرَ، وإذا عاهَدَ غَدَرَ".**

(رواه البُخارِيُّ، ومُسْلمٌ)

**Ḥadīth 49: Wenn ihr euch auf Aḷḷāh wahrhaftig (mit wahrhaftem Vertrauen) verlassen würdet...**

ʿUmar Ibn Al-Khaṭṭab - möge Aḷḷāh mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

**„Wenn ihr euch auf Aḷḷāh wahrhaftig (mit wahrhaftem Vertrauen) verlassen würdet, so würde Er euch versorgen, wie Er die Vögel versorgt: Sie fliegen morgens mit leerem Magen hinaus und kehren abends mit vollem zurück.“**

*Überliefert von Aḥmad, At-Tirmidhī (2344), An-Nasāʾī in Al-Kubrā, so wie in At-Tuḥfah (8/79) und Ibn Mājah (4164). Von Ibn Ḥibbān (730) und Al-Ḥākim (418) als authentisch klassifiziert.*

*Und At-Tirmidhī sagte: Ein guter und authentischer Ḥadīth.*

عَنْ عُمَرَ بْنِ الخطَّابِ رَضِيَ اللهُ عَنْهُ عَنْ النَّبِيِّ صَلَى اللهُ عَليهِ وَسَلَّمَ قَالَ:

**"لَوْ أنَّكُمْ تَوَكَّلُونَ عَلَى اللهِ حَقَّ تَوَكُّلِهِ لَرَزَقَكُمْ كَما يَرْزُقُ الطَّيْرَ، تَغْدُو خِمَاصًا، وَتَرُوحُ بِطانًا".**

(رَواهُ أحْمَدُ، والتِّرْمِذِيُّ، والنَّسائِيُّ في الكُبْرَى كَما في "التُّحْفَة"، وابْنُ مَاجَهْ. وصَحَّحَهُ ابْنُ حِبّانَ، والحَاكِمُ، وقَالَ التِّرْمذِيُّ: حَسَنٌ صَحيحٌ.)

**Ḥadīth 50: Deine Zunge soll immer feucht sein vom Gedenken an Aḷḷāh - mächtig und majestätisch - ist Er**

ʿAbduḷḷāh Ibn Busr sagte: Ein Mann kam zum Propheten - Aḷḷāhs Segen und Frieden auf ihm - und sagte:

**„‚O Gesandter Aḷḷāhs, die gesetzmäßigen Handlungen des Islām sind für uns viel geworden. Gibt es also etwas umfassendes, an dem wir festhalten können?’ Er sagte: ‚Deine Zunge soll immer feucht sein vom Gedenken an Aḷḷāh -mächtig und majestätisch ist Er-.’“**

*Überliefert von Aḥmad (188 und 190)*

عَنْ عَبْدِ اللهِ بْنِ بُسْرٍ قَالَ: أتَى النَّبِيَّ صَلَى اللهُ عَليهِ وَسَلَّمَ رَجُلٌ، فَقالَ:

**يا رَسولَ اللهِ إنَّ شَرائِعَ الإسْلامِ قَدْ كَثُرَتْ عَلينَا، فَبابٌ نَتَمَسَّكُ بِهِ جامِعٌ؟ قال: "لَا يَزالُ لِسانُكَ رَطْبًا مِنْ ذِكْرِ اللهِ عَزَّ وَجلَّ".**

(رواه أحمد)

Und alles Lob gebührt Aḷḷāh, dem Herrn der Welten.

Abū Suleymān